

Neuigkeiten aus der Zucht

Nr. 01 Dezember 2024



River of Stars und Areion-Schwester zu Tamfana bringen Millionenpreise in Newmarket

Am Dienstag als dem traditionsgemäß stärksten Tag der Newmarket December Sales Mares gab es auch eine Sceptre Session, die Stuten mit ganz besonderen Meriten vorbehalten ist. Eines der Angebote in dieser Abteilung war die in England als Gruppe III-Siegerin profilierte sowie noch zweimal auf Listenebene erfolgreiche und im Prix de Royallieu Gruppe I-platzierte Sea The Stars-Tochter **River Of Stars** aus der Zucht von Dr Klaus Schulte, die für 1.650.000 Guineas Oakley Creek zugeschlagen wurde. River of Stars ist eine Tochter der Adlerflug-Stute **Amazona** aus der Zucht des Gestüts Schlenderhan, die auch als zweite Mutter des in diesem Jahr in Royal Ascot in den Coventry Stakes (Gr.II) erfolgreichen und noch zweimal Gruppe I-platzierten, zweijährigen Holy Roman Emperor-Sohnes Rashabar zeichnet.

Die nächste Mutter ist die ungeschlagene Diana-Siegerin **Amarette**, die von Gestüt Schlenderhan gezogene Monsun-Stute zeichnet vor allem auch verantwortlich für die Gruppe III-Siegerin Amazona sowie für die Galileo-Stute Assisi, ihrerseits in erster Linie die Mutter des zweijährigen Gruppe I-Siegers und Deckhengstes Alson. River of Stars dritte Mutter **Avocette** siegte im Festa-Rennen und zählt u.a. auch den wie Amarette von Monsun stammenden Melbourne Cup-Sieger Almandin zu ihrer indirekten Nachzucht. Bei 1.550.000 Guineas fiel der Hammer zugunsten von D. Woodford Thoroughbreds LLC für die zweijährige **The Palace Girl**, die von Gestüt Etzean und Hans-Helmut Rodenburg gezogen wurde. Die bei ihrem bisher einzigen Start zweitplatzierte The Palace Girl ist eine Tochter des Champion-Deckhengstes und erstklassigen Mutterstuten-Vererbers **Areion** aus der Zoffany-Stute **Tres Magnifique** und somit eine Halbschwester der 2024 in den Sun Chariot Stakes (Gr.I) nicht zu schlagenden Soldier Hollow-Stute **Tamfana** aus der gleichen Züchtergemeinschaft. Die nächste Mutter ist die aus der Zucht des Gestüts Etzean stammende Sholokhov-Stute **Ticana** als rechte Schwester des Gruppeplatzierten Listensiegers Timos sowie als Halbschwester der Gruppe I-Siegerin Sea Calisi und des weiteren Gruppe-Siegers Tareno ebenso wie zur Mutter des Gruppe III-Siegers Theo Danon.

Zu den Angeboten der Sceptre Session zählte auch die von Graf und Gräfin v. Stauffenberg angebotene Jukebox Jury-Stute **Frangipani** als Mutter des Champions und Derby-Siegers Fantastic Moon, der 2024 auf höchstem Level im Großen Preis von Baden brillierte und im nächsten Jahr im Gestüt Ebbesloh als Deckhengst aufgestellt wird. Frangipani, die für 725.000 Guineas Willingham zugeschlagen wurde, kam tragend von Fantastic Moons Vater **Sea The Moon** in den Ring, nachdem ihr Hengstabsetzer als Vollbruder zu Fantastic Moon bereits letzte Woche an dieser Stelle für Furore sorgte, als er für 700.000 Guineas an Juddmonte verkauft wurde. **Frangipani** ist eine Tochter des Montjeu-Sohnes Jukebox Jury aus der Lomitas-Stute **Firedance**, die wiederum aus der eingeführten J.O. Tobin-Stute **Fraulein Tobin** stammt, die vor allem auch die zweijährige Gruppensiegerin und erfolgreiche Mutterstute Germane stellte.